

Ebook Reader ist nicht gleich Ebook Reader!

Aufgepasst beim Kauf von Ebook Reader - der E-Ink-Bildschirm entscheidet über die Qualität

Auf dem zuwachsenden Ebook Reader-Markt erscheinen immer mehr Anbieter. Aufgrund der Tatsache, dass das wichtigste Teil des Ebook Readers, der E-Ink-Bildschirm, nur von einem einzigen Hersteller geliefert, und bereits von den 3 größten Herstellern der Welt (Amazon, Sony und Hanvon) abgekauft wurde, bieten immer mehr Nachmacher deren Bildschirm als 2. Wahl an.

Das belebt den EbookReader Markt enorm und viele Markenhersteller versuchen damit, schnell auf dem Markt mitzumischen, manchmal sogar mit sehr günstigen Preisen.

Ein Vergleich lohnt sich:

Auf den ersten Blick sieht der neu etikettierte EbookReader "fast genau so gut" wie der originale Vorgänger, aber spätestens wenn man die Reader in einem hellen Raum oder gar unter der Sonne sieht, erkennt man den großen Qualitätsunterschied. Während das Hanvon Gerät, Schrift und Bilder klar und deutlich anzeigt, verschwimmt und verblasst der Text auf dem Bildschirm eines Gerätes mit E-Ink-Bildschirm 2.-Wahl.

Neben dem leichten Gewicht und Mobilität der E-Ink-Bildschirme, sind die größten Vorteile gegenüber anderer Lesegeräte wie iPad, Netbook, Handy und Co., dass er keine Hintergrundbeleuchtung hat und man Text unter der Sonne lesen kann. Versagt diese wichtige Eigenschaft des EbookReaders, hat man wahrscheinlich nur halb so viel Spaß beim Lesen.

Also, Augen auf beim Kauf von Ebook Reader mit Bildschirm zweiter Wahl, auch wenn es als ein "Markenprodukt" bezeichnet wird.